

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 14. April 2026

Famedly gewinnt TI-Messenger-Ausschreibung der Charité

Mit dem Zuschlag für die Charité erreicht der TI-Messenger erstmals die flächendeckende Einführung an einem der größten Universitätsklinika Europas. Die Installation wurde innerhalb weniger Wochen abgeschlossen; seit Januar 2026 läuft der Rollout für bis zu 16.000 Mitarbeitende.

Die Berliner Charité hat sich im Rahmen eines strukturierten Vergabeverfahrens für den TI-Messenger von Famedly entschieden. Der Zuschlag erfolgte im Dezember 2025. Bereits im Januar 2026 war die technische Installation abgeschlossen; seitdem läuft der stufenweise Rollout in die verschiedenen Bereiche des Klinikums. Damit wird der TI-Messenger an der Charité nicht mehr nur in einzelnen Bereichen genutzt, sondern als klinikweite Kommunikationsinfrastruktur etabliert.

Vom Pilotbetrieb zur klinikweiten Infrastruktur

Seit 2022 wird der Messenger in mehreren klinischen Bereichen im Realbetrieb eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Mit dem Zuschlag wird die bislang punktuelle Nutzung in eine klinikweite, cloudbasierte Infrastruktur überführt. Die Einführung erfolgt schrittweise über alle Standorte und Fachbereiche hinweg.

Bis Ende März 2026 wird der TI-Messenger mit den zentralen Kliniksystemen der Charité verbunden sein. Unter anderem ist die Anbindung an das Radiologiesystem (PACS) vorgesehen, sodass die Kommunikation künftig direkt im Kontext bildgebender Diagnostik erfolgen kann. Der Messenger wird damit nicht als Zusatztool eingeführt, sondern in die bestehende IT-Architektur integriert.

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Firma x-tention Informationstechnologie GmbH.

Was sich im Alltag konkret ändert

Im klinischen Betrieb wird der TI-Messenger insbesondere zur internen Abstimmung zwischen dem ärztlichen Dienst, der Pflege und den therapeutischen Teams eingesetzt. Dienstübergaben, fallbezogene Rückfragen oder kurzfristige Abstimmungen werden dokumentiert – nicht mehr über lose Notizen, Faxe oder parallele Telefonate. Sprach-

und Textnachrichten können an definierte Teams adressiert und nachvollziehbar archiviert werden.

Gleichzeitig wird die Kommunikation mit niedergelassenen Leistungserbringern über die Telematikinfrastruktur ausgebaut. Informationen lassen sich datenschutzkonform und ohne Medienbruch über Einrichtungsgrenzen hinweg austauschen – ein Schritt, der insbesondere bei Überweisungen, Befundrückfragen oder kurzfristigen Abstimmungen relevant ist.

Mit der Einführung werden zudem informelle, nicht-konforme Kommunikationskanäle – etwa private Messenger-Dienste – abgelöst und in eine standardisierte, TI-konforme Infrastruktur überführt.

Netzwerkeffekt für das Versorgungssystem

Der Nutzen des TI-Messengers wächst mit jeder angebundenen Einrichtung. Wenn ein Universitätsklinikum der Größenordnung der Charité sektorenübergreifend kommuniziert, stärkt das zugleich das gesamte digitale Netzwerk innerhalb der Telematikinfrastruktur.

Auch aus Sicht der Klinik ist die Einführung ein wichtiger Schritt: „In einem Universitätsklinikum mit hoher fachlicher Spezialisierung sind schnelle, sichere und standardisierte Kommunikationswege essenziell“, sagt Peter Gocke, Chief Information Officer der Charité. „Mit dem TI-Messenger stärken wir die digitale Zusammenarbeit sowohl intern als auch mit externen Partnern.“

„Die Charité ist eines der anspruchsvollsten Versorgungsumfelder in Europa“, sagt Philipp Kurtz. „Wenn unsere Lösung dort klinikweit eingeführt wird, ist das ein klarer Beweis, dass sie funktioniert, praxistauglich ist und sich in dieser Größenordnung skalieren lässt.“

Umsetzung in enger Partnerschaft

Realisiert wird das Projekt gemeinsam mit der x-tention Informationstechnologie GmbH, die die technische Integration verantwortet und den Rollout begleitet. Der Betrieb des TI-Messengers erfolgt in der Cloud-Infrastruktur der STACKIT, Cloud-Anbieter der Schwarz Digits. Damit wird die Lösung in einer in Deutschland betriebenen Cloud-Umgebung gehostet.

Umfang: 3.948 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bei Fragen oder Interviewanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Senden Sie einfach eine E-Mail an presse@famedly.com

Famedly

Famedly entwickelt seit 2019 die Kommunikationsinfrastruktur für ein digital vernetztes Gesundheitswesen. Mit dem TI-Messenger hat das Unternehmen die erste von der gematik zertifizierte Messaging-Lösung innerhalb der Telematikinfrastruktur auf den Markt gebracht.

Famedly löst eines der größten Probleme im Gesundheitswesen: ineffiziente, fragmentierte Kommunikation zwischen medizinischen Akteuren. Der TI-Messenger ermöglicht eine sichere, interoperable und in bestehende Systeme integrierte Zusammenarbeit, in Echtzeit und über Einrichtungsgrenzen hinweg.

Mehr als 150 Organisationen und über 140.000 Nutzer arbeiten bereits mit Famedly, darunter führende Einrichtungen wie die Charité und das Universitätsklinikum Frankfurt.

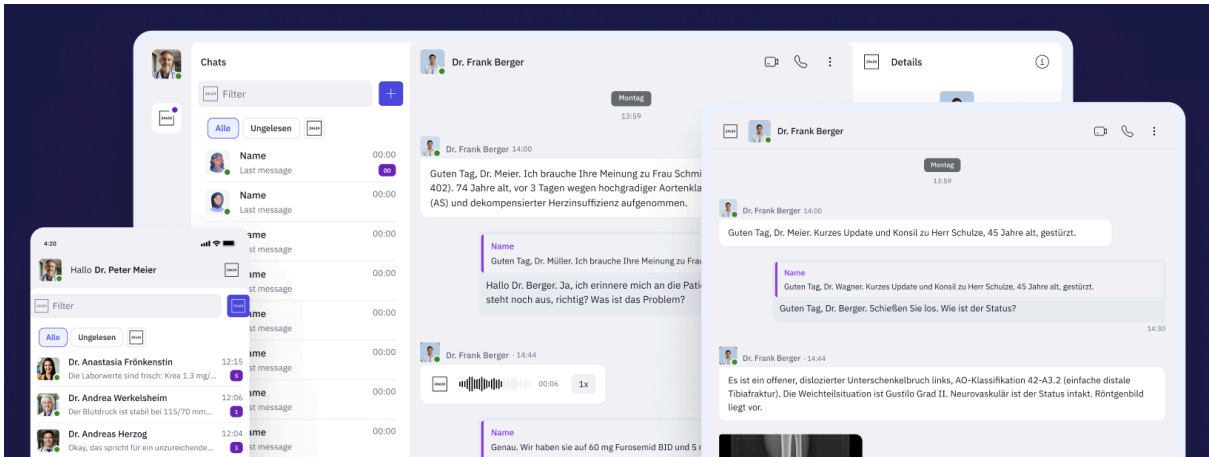
Damit positioniert sich Famedly als zentraler Baustein für die digitale Kommunikation im deutschen Gesundheitswesen.

Über x-tention

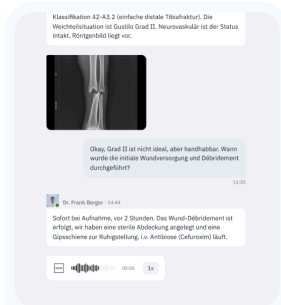
“IT with care“, dafür steht x-tention seit 25 Jahren. Wir harmonisieren und integrieren unterschiedliche IT-Systeme im Gesundheitswesen, damit sich unsere Kunden ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. An 16 Standorten unterstützen fast 800 Mitarbeitende der x-tention-Unternehmensgruppe mehr als 1.000 Kunden erfolgreich in den Bereichen Consulting, Softwareentwicklung, Data Science, Delivery, Managed Services und Cybersecurity.

Über Schwarz Digits

Schwarz Digits ist die IT- und Digitalsparte der Schwarz Gruppe. Sie bietet überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen. Damit garantiert Schwarz Digits größtmögliche digitale Souveränität. Mit diesem Anspruch stellt Schwarz Digits die IT-Infrastruktur und Lösungen für das umfangreiche Ökosystem der Unternehmen der Schwarz Gruppe bereit und entwickelt dieses zukunftsfähig weiter. Zu den souveränen Kernleistungen von Schwarz Digits gehören Cloud, Cyber Security, Data und AI, Communication und Workspace. Schwarz Digits schafft optimale Bedingungen für die Entwicklung richtungsweisender Innovationen für Endkunden, Unternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand.

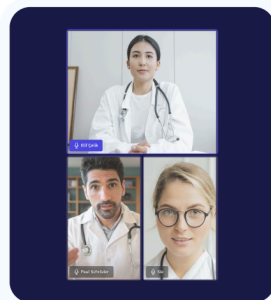


Der Famedly TI-Messenger



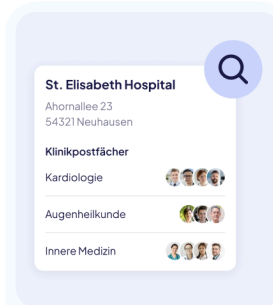
Einfach loslegen

Mit Kollegen chatten, Befunde und Bilder sicher teilen. So vertraut wie WhatsApp.



Videotelefonie

Sichere Video-Konsile direkt in der App. Schnelle Abstimmung ohne Termin-Chaos.



Kollegen finden

Die richtige Person in Sekunden finden, nach Name, Abteilung oder Rolle.



Prozesse digitalisieren

Umfragen, medizinische Anordnungen und Aufgaben direkt aus dem Chat heraus.

So funktioniert der TI-Messenger